

Lebenshilfe serviert Publikum eine tolle Show

Neues Theaterstück »Pfannkuchen mit Musik« begeistert die Zuschauer in der Stadthalle



Lübbecke (cm). Ein halbes Jahr Zubereitungszeit und eine ungewöhnliche Zutatenliste: Der »Pfannkuchen mit Musik«, den die Lebenshilfe Lübbecke am Freitag in der Stadthalle serviert hat, ist in keinem Kochbuch zu finden.

»Pfannkuchen mit Musik« ist vielmehr der Titel eines Musicals, das Behinderte und Nichtbehinderte unter der Leitung von Irmgard Buchholz auf die Bühne gebracht haben. Der Rotary-Club Lübbecke hat das Theaterprojekt gefördert und damit die langjährige Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe fortgesetzt – eine Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitierten, wie Rotary-Präsident Heinz-Hermann Grube feststellte: »Ich habe bei diesem Projekt einen Riesenspaß gehabt.«

Nicht weniger Spaß hatten auch die Zuschauer in der Stadthalle, denn der »Pfannkuchen mit Musik«, den die Mitwirkenden zubereitet hatten, schmeckte ganz ausgezeichnet. Die liebevoll gestalteten Kostüme waren ein Augenschmaus. Die Lieder, die die Darsteller selbst ausgewählt hatten, trafen den richtigen Ton und das Publikum sang begeistert mit. Es gab Szenenappaus: für das schöne Bühnenbild, für eine besonders gelungene Tänzleinlage, für das Gesangssolo von »Roberto Canario« alias Robert Krause.

Alle Mitwirkenden waren mit Herzblut dabei. Mitreißend und überzeugend verkörperten die Schauspieler der »Bühne Lebenslust« ihre Rollen und erzählten die Geschichte von Kröte, Spinne, Ratte, Fledermaus und Hyäne, die beschließen, eine Pfannkuchenbude zu eröffnen. Selbst als die Gäste ausbleiben, lassen sie sich nicht beirren, und ihre Fröhlichkeit ist so ansteckend, dass die Bude zu einem großen Erfolg wird. Aus dieser Geschichte, deren Vorlage von Wolf Erlbruch stammt, hat Irmgard Buchholz ein farbenfrohes Musical gemacht, von dem das Publikum begeistert und bewegt zugleich war. Zuschauerin Liselotte Möhle: »Ich hätte nie geglaubt, dass so etwas möglich ist. Da kann man nur sagen: Das war toll.«

Jetzt erst recht: Die Freunde (von links) Luisa Charlotte Döding, Nicole Tinnemeier, Benjamin Estermann und Heiko Keith verlieren nicht den Mut, auch wenn die Gäste an ihrer neuen Pfannkuchenbude zunächst ausbleiben.

Foto: Cornelia Müller

Mitgewirkt haben: Ingrid Schnack, Nicole Tinnemeier, Heiko Keith, Daria Birgas, Benjamin Estermann, Marion Finke, Sieglinde Busch, Gerda Perschel, David Riesen, Nadine Rosenuck, Martina Schlotmann, Martina Stenzel, Mandy Kuzia, Jörg Aschemeyer, Heinrich Martens, Tanja Beerbom, Dörthe Hüffmann, Luisa Beerbom, Döding, Marlies Meier, Uwe Lübckemeier. Musiker: Martina Schlotmann, Robert Krause, Peter Kammeier, Ursula Salewski, Claudia Ottensmeier, Dieter Oeverman, Horst Günther Fricke, Bernd Wunderlich, Petra Spalthöfer, Michael Duden, Anja Vehling, Heinz-Hermann Grube, Tiark Udo Karrasch, Matthias Westerkamp (alle Schauspieler und Erzähler), Irmgard Buchholz, Dörthe Hüffmann, Manuela Zwahr, Luisa Charlotte Döding, Tanja Beerbom, Günter Bode, Wolfgang Helmeier (Ausstattung und Technik), Irmgard Buchholz und Uli Treude (Regie).